

# ASSOCIATION TGV EST-EUROPÉEN

## Pressemitteilung der Hauptversammlung der Association TGV Est-Européen am 24 September 2008

Die « Association TGV Est-Européen », ein Bündnis betroffener Gebietskörperschaften aus den Regionen Elsass, Champagne-Ardenne, Lothringen, Ile-de-France und Baden-Württemberg zur Realisierung der Hochgeschwindigkeitsverbindung „Est-européenne“, von denen sich viele an der Finanzierung dieser Infrastruktur beteiligen, hat am 24. September in Paris ihre Hauptversammlung abgehalten. Dabei standen Personalentscheidungen im Vordergrund.

Der Senator und Oberbürgermeister von Strasbourg, Roland Ries, tritt als Präsident der Association TGV Est-Européen die Nachfolge von Fabienne Keller, Senatorin des Départements Bas Rhin, an. Er wird dabei von André Rossinot (Oberbürgermeister von Nancy) und Adrien Zeller (Präsident der Region Elsass) als Vizepräsidenten und Jean-Marie Bockel (Oberbürgermeister von Mulhouse) als Schatzmeister unterstützt.

Gerade vor dem Hintergrund des Erfolgs, den der TGV Est-européen seit der kommerziellen Inbetriebnahme im Juni 2007 verbuchen kann sowie dem Start der Bauarbeiten für eine neue Rheinbrücke zwischen Strasbourg und Kehl im Juli 2008, bedauert die Association die Verzögerung bei der Einlösung der Zusagen des französischen Präsidenten zum Beginn der Bauarbeiten des letzten Abschnitts der Hochgeschwindigkeitsstrecke „Est-européenne“ im Jahr 2010 außerordentlich. Die Einhaltung dieses Datums erfordert, dass bis Ende 2008 eine Finanzierungsvereinbarung abgeschlossen wird. Claude Liebermann, Ingénieur général, wurde von der französischen Regierung beauftragt, die zur Finanzierung dieser Operation nötigen Mittel zusammenzutragen. Die Association dringt daher darauf, den Partnern, die sich an der Finanzierung der Projektrealisierung beteiligen sollen, schnellstmöglich einen Finanzvereinbarungsentwurf vorzulegen. Die Association wünscht, dass die Gelegenheit des nächsten Begleitausschusses „TGV Est-européen“ genutzt wird, einen derartigen Finanzierungsplan zu präsentieren.

Die Association hat erneut ihre Unterstützung für Projekte unterstrichen, die durch die erfolgreiche Inbetriebnahme des TGV Est-européen unerlässlich geworden sind. Dabei handelt es sich insbesondere um die Verbesserung der Umfahrung von Paris (zwischen Massy, Orly und Valenton) für jene TGV-Züge, die direkte Verbindungen zwischen den am Atlantik gelegenen und den ostfranzösischen, süddeutschen und in der Schweiz liegenden Städten herstellen. Zudem geht es um eine verbesserte Fußgänger Verbindung zwischen Ost- und Nordbahnhof, der sowohl den Zugang zum Regionalverkehr als auch zum Flughafen „Roissy-Charles de Gaulle“ gewährt.

Darüber hinaus hält die Association die Informationen der SNCF zu den Möglichkeiten direkter Städteverbindungen mit dem TGV Est-européen ohne Umstieg in Paris, für

### SECRETARIAT PERMANENT

Agence de Développement et d'Urbanisme de l'Agglomération Strasbourgeoise  
Hôtel de ville – 9 rue Brûlée – B.P. 47 R 2 – 67002 STRASBOURG CEDEX  
Téléphone 03 88 21 49 00 – Télécopie 03 88 75 79 42

# ASSOCIATION TGV EST-EUROPÉEN

unzureichend. Die Association regt daher an, dass die SNCF diese Reiseverbindungen besser kommuniziert.

Die Association TGV Est-Européen hat die Fortschritte der Arbeit von Péter Balázs erfreut zur Kenntnis genommen, der von der Europäischen Union zum Koordinator für die Förderung der Bahn-Magistrale „Paris-Strasbourg-Bratislava/Budapest“ ernannt wurde. Die Europäische Union stuft dieses Projekt als hoch prioritär ein. Die Association bittet Péter Balázs daher um Unterstützung für den Finanzierungsbeitrag der Europäischen Union bei der zweiten Phase der Hochgeschwindigkeitsstrecke „Est“, dem fehlenden französischen Teilstück der Magistrale. Diese Finanzierung muss den ambitionierten, von der Europäischen Union und Frankreich proklamierten Zielsetzungen zur Realisierung der Magistrale angemessen sein.

Die Association begrüßt die Informationen zu den Finanzierungsfortschritten in Deutschland, insbesondere zwischen Stuttgart und Ulm.

Roland Ries wird in den kommenden Monaten eine Delegation der Association TGV Est-Européen bei Jean-Louis Borloo, Minister für Ökologie, Energie, Nachhaltige Entwicklung und Raumordnung, anführen. Diese Delegation hat zum Ziel, den französischen Staat an seine eingegangenen Verpflichtungen zu erinnern und dabei besonders hervorzuheben, dass die Einhaltung des Zeitplans gemeinsamer Wille der betroffenen lokalen Gebietskörperschaften ist.

## SECRETARIAT PERMANENT

Agence de Développement et d'Urbanisme de l'Agglomération Strasbourgeoise  
Hôtel de ville – 9 rue Brûlée – B.P. 47 R 2 – 67002 STRASBOURG CEDEX  
Téléphone 03 88 21 49 00 – Télécopie 03 88 75 79 42